

Beruflicher Werdegang

- Ausbildung zum Steuerinspektor in München
- 1980 bis 1985: Automationsbeauftragter für das Steuerwesen, zunächst bei der Oberfinanzdirektion in München, dann beim Minister für Finanzen und Forsten des Saarlandes, Saarbrücken
- 1986/87: Leiter der Organisation und Systemanalyse bei der AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen/Saar
- 1967: Abitur auf dem zweiten Bildungsweg (Begabtenabitur)
- 1968 bis 1971: Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes; Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1972/74: Assistent an der Universität des Saarlandes, Institut für Geld und Kreditwesen
- 1975 bis 1995: Professor für Volks- und Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main
- Mitglied des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen (bis 1997)

Tätigkeit als (parteiloser) Sachverständiger und Berater (Auswahl):

- „Transferkommission“ der CDU (1978)
- Kommission „Neue Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik“ der CDU (1993)
- Expertenkommission „Alternative Steuer-Transfer-Systeme“ des Bundesfinanzministeriums (1995/96)
- „Zukunftskommission“ der Friedrich-Ebert-Stiftung (1995 bis 1998)

Verfassungsbeschwerde:

- Klage zur verfassungsrechtlichen Überprüfung der einkommensteuerlichen Grund- und Kinderfreibeträge: Beschluß des zweiten Senats des BVerfG vom 25.09.1992 – 2 BvL 5/91, 2 BvL 8/91, 2 BvL 14/91 (darauf Änderung der Einkommens- und Lohnbesteuerung der Grenzsteuerzahler durch Art. 19 Nr. 3 ff FKPG vom 23.06.1993)

Wichtigste Veröffentlichungen (Gesamtliteratur: s. Schriften-, Vortrags- und Beratungsverzeichnis)

- Steuer- und Transferordnung aus einem Guß. Entwurf einer Neugestaltung der direkten Steuern und Sozialtransfers in der Bundesrepublik Deutschland. Schriften zur Ordnungspolitik, Bd. 2. Hrsg. Frankfurter Institut für wirtschaftspolitische Forschung und Kronberger Kreis. Baden-Baden 1985
- Wirtschaftliches Staatsmanagement. Anmerkungen zur Organisation, Rechnungslegung und Wirtschaftskontrolle staatlicher Einrichtungen. Schriften zur Ordnungspolitik, Bd. 3. Hrsg. Frankfurter Institut für wirtschaftspolitische Forschung und Kronberger Kreis. Baden-Baden 1990
- Grundsicherungsmodelle – Ziele, Gestaltung, Wirkungen und Finanzbedarf. Eine Fundamentalanalyse mit besonderem Bezug auf die Steuer- und Sozialordnung sowie den Arbeitsmarkt der Republik Österreich. Baden-Baden 2000
- Erneuerung des deutschen Einkommensteuerrechts. Gesetzesentwurf und Begründung. Mit einer Grundsicherungsvariante. Köln 2004

Freiberufliche wissenschaftliche Tätigkeit

- mit den Schwerpunkten Steuer-, Sozial- und Arbeitsmarktordnung
- erster Preisträger eines grenzüberschreitenden Wettbewerbs zur Erneuerung des Ertrag- und Einkommensteuerrechts

Fremdsprachliche Übersetzungen

- der vorgelegten steuer- und sozialpolitischen Neuordnungs- und Gesetzesentwürfe durch englische, südamerikanische, japanische, norwegische und niederländische Wissenschaftlicher

Portrait

- Nikolaus Piper (Hrsg.): Die neuen Ökonomen, Stars, Vordenker und Macher der deutschsprachigen Wirtschaftswissenschaft. Eine Artikelserie der Wochenzeitung DIE ZEIT. Stuttgart 1997, S. 184 - 188